



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Sortenversuche zu Wintergerste im ökologischen Landbau Ertrag und pflanzenbauliche Merkmale 2025



Versuchsbericht 2025

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
Internet: www.LfL.bayern.de

Kontakt: Institut für Agrarökologie und Biologischen Landbau
Lange Point 12, 85354 Freising-Weihenstephan
E-Mail: Agraroeekologie@LfL.bayern.de
Telefon: 08161 8640-3640

Autoren: Dr. P. Urbatzka, M. Amberger, T. Eckl, A. Rehm, M. Schmidt

Zusammenarbeit: Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Bayerische Staatsgüter



LfL © LfL 10.10.2025

Versuchsbericht zu Wintergerste im ökologischen Landbau

2025

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Aufgabenverteilung..... 5
2	Allgemeines 6
3	Beschreibung der Qualitätsuntersuchungen 7
4	Sortenempfehlung - Sortenberatung für den Herbstanbau 2025 8
5	Sortenbeschreibung im ökologischen Landbau in Bayern 2025 9
6	Kornertrag relativ (86 % TS) Süddeutschland 2025-2021 mehrjährig, Hohenheimer Methode 10
7	Besonderheiten im Ablauf von Jahreswitterung und Produktionsbedingungen - Berichte der Betreuer 11
8	Versuchs- und Standortbeschreibungen 2025 12
9	Angaben zu den geprüften Sorten 13
10	Diagramm zu Kornertrag mehrjährig und pflanzenbaulichen Eigenschaften (Pflanzenlänge und Massenbildung) 15
11	Kornertrag (86 % TS) relativ, Ernte 2025 und mehrjährig 2023-2025 16
13	Pflanzenbauliche Merkmale der Sorten, mehrjährig 2023-2025 18
14	Datum Ährenschieben, Gelbreife..... 19

1 Aufgabenverteilung

Aufgabe	Versuchsort	Organisation	Organisationseinheit	Leiter Institut/ Sachgebiet/ Arbeits- gruppe	Vertreter/ Bearbeiter
Gesamtleitung		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Agrarökologie und Biologischer Landbau	R. Knöferl Leitender Landwirtschaftsdirektor	Stellvertreter: Dr. Martin Wiesmeier
Versuchsauswertung		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	T. Eckl	M. Schmidt
Partnerbetrieb	Berglern	Partnerbetrieb für Versuche	Kreuzstraße 1 85458 Berglern	E. Kriegmair	
Versuchsbetreuer	Berglern	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, Pflanzenbausysteme	D. Hofmann	M. Harlander
Partnerbetrieb	Neuhof	Bayerische Staatsgüter	Versuchsstation Neuhof Neuhof 1 86687 Kaisheim	Anton Dippold	Dr. E. Stickel
Versuchsbetreuer	Neuhof	Bayerische Staatsgüter	Versuchsstation Neuhof	R. Beck	S. Zott
Partnerbetrieb	Ruhstorf a. d. Rott	Partnerbetrieb für Versuche	Ruhstorfer Straße 11, 94099 Ruhstorf - Eholting	Fischer GbR	
Versuchsbetreuer	Ruhstorf a. d. Rott	Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	Pflanzenbausysteme und Züchtungsforschung bei Mais und großkörnigen Leguminosen	NN	M. Großhauser
Kornphysikalische Untersuchungen		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung	D. Hofmann	M. Harlander
Laboruntersuchungen		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Rohstoffqualität Pflanzlicher Produkte	Dr. S. Mikolajewski	
Projektleitung		Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft	Arbeitsgruppe Pflanzenbausysteme im Ökologischen Landbau	Dr. P. Urbatzka	A. Rehm

2 Allgemeines

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse der amtlichen Sortenversuche in Bayern zu Wintergerste im ökologischen Landbau ausführlich und zugleich in kompakter Form darstellen.

Er enthält deshalb auch Informationen über die pflanzenbaulichen Kennwerte der Versuchsorte, die wichtigen Grund- und Ausgangsdaten für die pflanzenbaulichen Maßnahmen, die durchgeführt wurden, sowie einen Kommentar zu den erarbeiteten Ergebnissen.

In der Tabelle „Sortenbeschreibungen“ werden die für Anbau und Vermarktung wichtigen Sorteneigenschaften in einer übersichtlichen Form dargestellt.

Erklärung der Mittelwertberechnung

Die in den Tabellen mit Relativzahlen enthaltenen Mittelwerte (MW) sind wie folgt berechnet: Die Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte werden auf der jeweiligen Basis (=Mittelwert) des Einzelortes berechnet.

Die Mittelwerte über die Orte werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel in Bayern verwendet und damit der Relativwert der Sorten berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die drei-, zwei- oder einjährig angebaut wurden. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und/oder Prüforten wird durch „Adjustieren“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden

mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf drei Jahre bzw. die maximale Anzahl an Orten „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten bezüglich der Erträge, unabhängig von ihrer Prüfdauer, vollständig und unverzerrt untereinander vergleichbar.

Liegen drei Versuchsjahre vor, so gilt das Ergebnis als „endgültiges Ergebnis“. Als „vorläufiges Ergebnis“ bzw. Trend wird bezeichnet, wenn die jeweilige Sorte zwei- bzw. einjährig geprüft wurde.

In den Tabellen mit einer Statistik für die Mittelwertvergleiche sind die Werte zur besseren Übersichtlichkeit absteigend sortiert. Mittelwerte, die sich nicht signifikant unterscheiden, sind durch gleiche Buchstaben gekennzeichnet. Wenn zu vergleichende Mittelwerte keinen gleichen Buchstaben haben, so besteht bei der vorgegebenen Irrtumswahrscheinlichkeit (P) von 5 % ein signifikanter Unterschied. Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind. Vielmehr konnten ggf. mögliche Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

Auch Bonituren können durch eine unterschiedliche Anzahl von Werten (Prüfdauer) verzerrt sein. Weil keine Adjustierung erfolgt, ist ein direkter Vergleich von Bonituren mit einer ungleichen Anzahl nur eingeschränkt möglich. Daher werden diese Tabellen nach der Prüfdauer sortiert.

3 Beschreibung der Qualitätsuntersuchungen

Sortierung

Zur Ermittlung der Vollgerste (>2,5 mm), der Marktware (>2,2 mm) und des Anteiles 2,2-2,5 mm werden 100 g Körner mit dem Sortimat der Firma Pfeuffer mit den Schlitzgrößen 2,8 mm, 2,5 mm und 2,2 mm 5 Minuten geschüttelt und anschließend die verschiedenen Fraktionen gewogen. Die Wägung liefert gleich die relativen Sortieranteile. Die Sortierung ist umso besser, je geringer der Abputzanteil (=Fraktion <2,2 mm) oder je höher der Anteil großer Körner ist.

Tausendkorngewicht (TKG in g)

Bei der Bestimmung des TKG werden mit dem Körnerzähler Contador der Firma Pfeuffer 2 x 1000 Körner gezählt, gewogen und der Mittelwert errechnet.

Hektolitergewicht (HL) in kg

Das Hektolitergewicht wird mit der Apparatur und nach den Bestimmungen der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt ermittelt. Dabei wird bei gleicher Einschütthöhe ein Vorratszylinder (von 0,25 l) gefüllt. Das Schwert, das den Zylinder in halber Höhe teilt, wird nach der Befüllung herausgezogen, so dass die Gerste mit stets gleicher Fallgeschwindigkeit in den Messbereich des Zylinders fällt. Das Messvolumen wird mit dem eingeschobenen Schwert begrenzt. Die Wägung des im Messzylinder enthaltenen Korngutes liefert nach einer tabellarischen Umrechnung dann das HL-Gewicht in kg.

Bewertung HL-Gewicht in kg

gut 66 - 72
mittel 64 - 66
gering unter 64

Kornausbildung

Die Ausbildung des Kornes wird mit Noten von 1 – 9 bonitiert. Dabei wird mit der Note 1 ein volles rundliches Korn mit geschlossener Bauchfurche und mit 9 ein flaches Abputzkorn charakterisiert.

Je feiner die Spelze ist, umso höher ist der in der alkoholischen Gärung oder auch in der Fütterung umsetzbare Anteil der Kohlenhydrate. Als Maß für den Spelzenanteil dient die Bonitur der Spelzenfeinheit und -kräuselung (1= eine feingekräuselte Spelze, 9= eine grobe Spelze= hoher Rohfaser-anteil).

Rohprotein

Die Höhe des Eiweißgehaltes (= Stickstoff x 6,25) hängt im Wesentlichen von den Umweltfaktoren, produktionstechnischen Maßnahmen und schließlich in geringerem Maße auch von der Sorte ab. Die Stickstoffbestimmung erfolgt nach der Kjeldahl-Methode. Die Probemenge beträgt 1 Gramm. Aufschluss in einem Heizungsblock der Firma Gerhard (1 Stunde, 400 °C), Destillation und Titration des Ammoniaks erfolgen vollautomatisch in Destillierautomaten. Die ermittelten Stickstoffwerte werden mit dem Faktor 6,25 auf Rohprotein in der TS umgerechnet.

Neben dieser klassischen N-Bestimmungsmethode wird der Rohprotein-gehalt als Schnellmethode mit dem NIRS Systems 5000 der Firma Foss oder nach der NIT-Methode (Nah-Infrarot-Transmissions-Spektroskopie) mit dem Infratec 1225 bzw. 1226 der Firma Foss ermittelt.

Bei der Bestimmung des Gesamtstickstoffes nach Dumas mit dem Analysengerät der Firma Elementar wird die organische Substanz im Sauerstoffstrom verbrannt. Verunreinigungen werden über Filter abgetrennt. Der Stickstoff wird über einen Wärmeleitfähigkeitsdetektor bestimmt. Bei dieser Methode werden auch Nitratstickstoff und cyclischer Aminostickstoff miterfasst.

Bei Wintergerste zur Fütterung ist ein hoher Rohproteingehalt positiv zu bewerten.

Quelle: LfL; Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung, U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger, G. Henkelmann, Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der LfL

4 Sortenempfehlung - Sortenberatung für den Herbstanbau 2025

Nach den Ergebnissen der bayerischen Versuche werden nachfolgend genannte Sorten für den ökologischen Landbau in Bayern als besonders geeignet herausgestellt und mit dem jeweils genannten Status der Empfehlung versehen.

	Sorte	Zeiligkeit	Status 2025	Bemerkung
1	Esprit	mz	Empfehlung	
2	Melia	mz	Empfehlung	
3	RGT Mela	mz	Empfehlung (Einlauf)	
4	Arthene	zz	Empfehlung	
5	Goldmarie	zz	Empfehlung	

Hinweise für Vermehrer:

Einlauf – Sorte soll aufgebaut werden.

Auslauf – Sorte wird voraussichtlich in der nächsten Vegetationsperiode aus der Empfehlung genommen.

Erklärung der Zeichen in der Sortenbeschreibung

Zeichen	Bedeutung	Zeichen	Bedeutung
+++	sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr lang	(-)	mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis kurz
++	gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, lang bis sehr lang	-	schlecht, gering, spät, kurz
+	gut, hoch, früh, lang	--	schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, kurz bis sehr kurz
(+)	mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis lang	---	sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr kurz
o	mittel		

5 Sortenbeschreibung im ökologischen Landbau in Bayern 2025

Die Grundlage dieser Beschreibungen bilden die Ergebnisse der bayerischen Versuche sowie die Einstufungen der Beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes (BSA), Sorten nach Prüfjahren und Typ geordnet

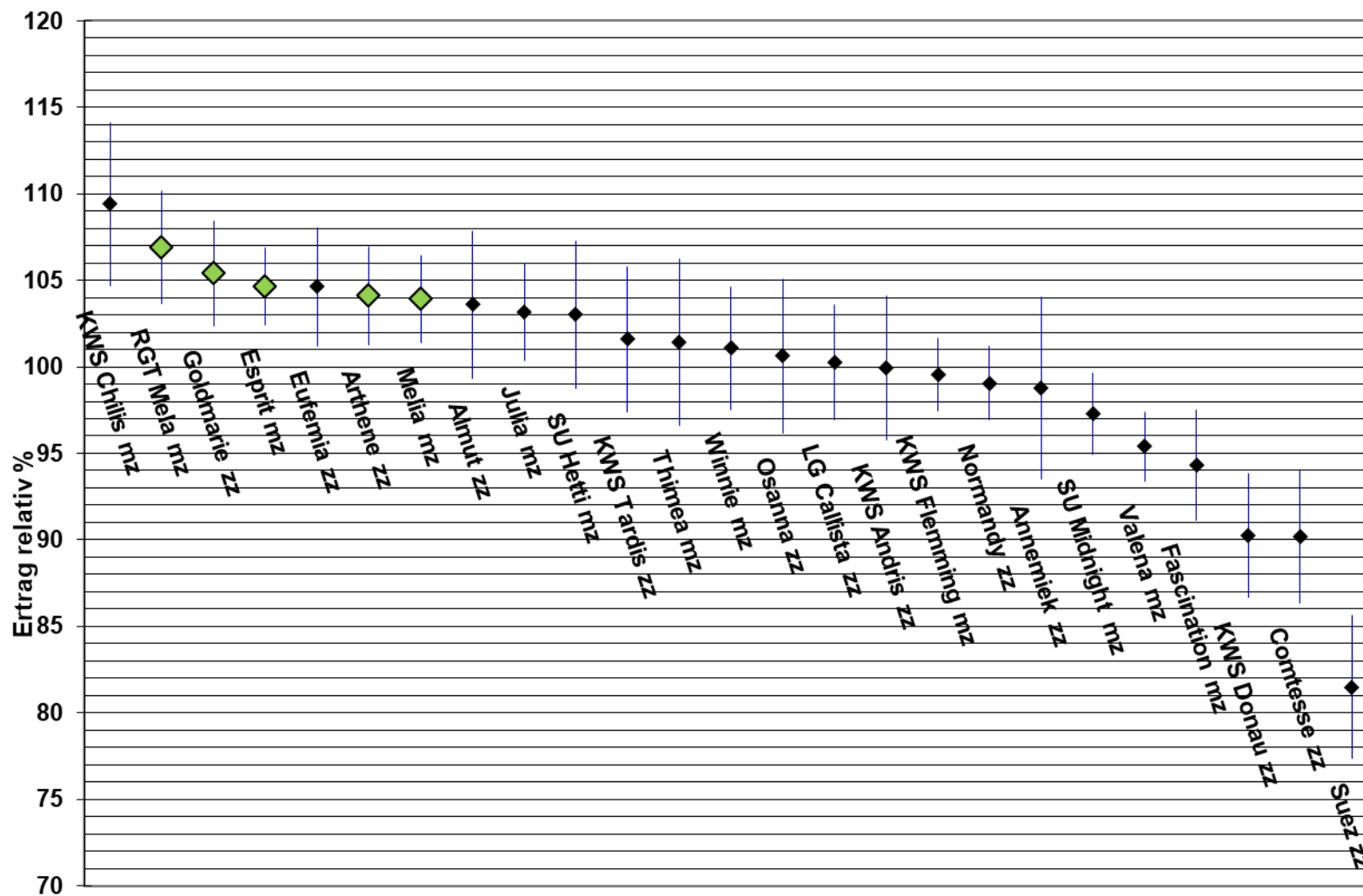
Sorte	Typ	Prüfdauer	Reife ²⁾	Erträge			Resistenz gegen ²⁾							Qualität ⁴⁾								
				Korn	Marktware	Vollgerste	Massenbildung	Bodendeckungsgrad	Bestandesdichte	Pflanzenlänge ¹⁾	Standfestigkeit ²⁾	Halmknicken ²⁾	Ährenknicken ²⁾	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Zwergrost	TKG	Vollgerstenanteil	Hektolitergewicht	Rohprotein-gehalt ⁴⁾
Mehrfährig geprüfte Sorten																						
Esprit	mz	2025-2021	(-)	(+)	+	(+)	o	(-)	(-)	(+)	o	o	(+)	(+)	o	o	(+)	(-)	o	(+)	(-)	-
Julia	mz	2025-2023	o	(+)	o	(-)	o	o	(-)	o	(+)	o	(+)	(+)	(+)	o	(+)	o	o	o	-	o
KWS Flemming	mz	2025-2020	o	o	o	-	o	-	(-)	(+)	o	o	(-)	(+)	(+)	(+)	o	(+)	(-)	(-)	(+)	o
Melia	mz	2025-2020	o	o	(+)	+	(+)	o	(-)	+	o	o	(-)	+	o	(+)	(+)	(-)	+	+	o	(-)
RGT Mela	mz	2025-2023	o	(+)	(+)	++	(+)	(+)	(-)	+	o	(-)	(-)	+	(-)	(+)	o	o	+	+	o	
SU Hetti	mz	2025-2023	o	(+)	o	(+)	(-)	(-)	(-)	o	+	+	o	o	(+)	o	o	(-)	(+)	+	(-)	
SU Midnight	mz	2025-2022	o	(-)	(-)	-	o	o	(-)	(+)	o	(-)	o	+	o	-	o	(+)	o	o	(-)	(-)
Winnie	mz	2025-2023	(-)	o	(+)	o	o	o	-	(+)	(+)	(+)	(-)	(+)	(+)	o	(+)	(+)	(+)	(+)	o	
Almut	zz	2025-2023	o	(+)	(+)	+	o	(+)	++	(-)	+	+	(+)	(+)	(+)	+	o	o	++	+	o	
Arthene	zz	2025-2022	(-)	o	o	+	(+)	o	++	(-)	+	++	+	-	(+)	+	(+)	(+)	+++	++	(+)	o
Goldmarie	zz	2025-2023	o	(+)	(+)	+	(+)	o	++	o	(-)	(+)	(+)	+	+	+	o	+	+	+	(+)	
KWS Tardis	zz	2025-2023	o	o	o	-	o	(+)	+	-	+	+	(+)	o	o	+	o	o	+	o	o	
Normandy	zz	2025-2021	(-)	o	(-)	o	o	o	++	(-)	o	(+)	(+)	o	(+)	+	o	+	+	+	o	(+)
Zwei- und einjährig geprüfte Sorten, Einstufung vorläufig bzw. Trend																						
Valena ⁵⁾	mz	2025-2024	o	-	(-)	o	o	o	(-)	(+)		-	(-)			o	o	(-)	(+)	+	o	(+)
Fascination	mz	2025-2024	o	(-)	o	o	o	o	o	(-)	(+)	o	(+)	(+)	(+)	o	(+)	+	o	(+)	o	
Comtesse	zz	2025-2024	o	(-)	--	--	o	o	+++	--	o	o	o	(+)	(+)	(+)	o	(+)	(-)	(+)	o	
Eufemia	zz	2025-2024		(+)	(+)	o	o	(+)	+	(-)	+	+	+	(-)		(+)	(+)	+	o	o		
KWS Andris	zz	2025-2024	o	o	o	(-)	o	o	+	(-)	+	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	o	(+)	
LG Callista	zz	2025-2024	(-)	o	(+)	(+)	o	o	++	(-)	(+)	(+)	(+)	o	o	+	(+)	+	+	+	o	
KWS Chilis	mz	2025	o	+			o	o	(-)	(+)	o	o	(+)	o	(+)	(+)	+	--				
Thimea	mz	2025		o			o	(-)	-	(+)	(+)	o	(+)	o		o	(-)					
Annemiek	zz	2025	(-)	o			o	(+)	+	(-)	o	(+)	(+)	(+)	(+)	(+)	o	+				
KWS Donau	zz	2025	o	-			o	o	+	(-)	o	(+)	(+)	o	o	o	(-)	(+)				
Osanna	zz	2025	o	(+)			(+)	(+)	++	(-)	(+)	+	o	+	o	(+)	o	+				
Suez	zz	2025	(-)	--			-	--	++	(-)	(+)	(+)	++	+	o	o	(+)	(+)				

Leere Zellen=keine Einstufung vorhanden, 1) lang wird positiv beurteilt, 2) Beschreibende Sortenliste, Eufemia AGES; 4) Qualitätseinstufung aus dem Vorjahr, da die Untersuchungen der Ernte 2025 noch nicht abgeschlossen sind, Zeichenerklärung, Seite 8, Sortenbeschreibungen zu Sorten, die in Vorjahren geprüft wurden, finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.lfl.bayern.de/oekosorten>

6 Kornertrag relativ (86 % TS) Süddeutschland 2025-2021 mehrjährig, Hohenheimer Methode

90%-Konfidenzintervalle, 28 Versuche, Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz

Sorten ertraglich absteigend, empfohlene Sorten grün unterlegt



Mittel Sorten mehrjährig: 55,7 dt/ha=100%, mz: mehrzeilig, zz: zweizeilig

Hessen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz

Neuhof, Berglern, Ruhstorf a.d. Rott, Dottenfelderhof, NW / Haßloch, Karlsruhe-Grötzingen, Hohenheim, Alsfeld

7 Besonderheiten im Ablauf von Jahreswitterung und Produktionsbedingungen - Berichte der Betreuer

Berglern

- Die Wintergerste wurde aufgrund der feuchten Witterung verspätet, bei schwierigen Bedingungen am 18.10.2024 ausgesät. Die Vorfrucht war Klee gras, das abgefahren wurde. Anschließend wurde die Versuchsfläche einmal gepflügt und zweimal mit der Kreiselegge bearbeitet. Der Auflauf war etwas zögernd.
- Für die Unkrautregulierung wurde im Herbst noch einmal gestriegelt und im zeitigen Frühjahr zweimal. Das trockenere Frühjahr kam der Wintergerste zugute und sie konnte sich gut entwickeln. Der Versuch machte einen guten Eindruck.
- Am 21.03.25 wurden 13,5 m³ Biogasgärrest ausgebracht. Der Bestand entwickelte sich weiter sehr gut. Aber es blieb sehr trocken.
- Ab Anfang Juni kam eine Woche mit mehr Niederschlägen. Am 11.06 wurden dann Krankheiten bonitiert; Ramularia, Netzflecken und Rhynchosporium.
- Datum Gelbreife wurde vom 17.06 bis 23.06 bonitiert. Mitte Juni wurde in wenigen Parzellen Lager festgestellt und bonitiert.
- Der Drusch erfolgte am 02.07.2025 bei guten Bedingungen. Die Abreife erfolgte aufgrund der Trockenheit recht zügig.
- Ertrag: Mit knapp 79 dt/ha war der Ertrag sehr gut.

Ruhstorf a. d. Rott

- Der Versuch wurde am 08.10.2025 relativ spät aber noch ausreichend gesät. Die Sojavorfrucht und schließlich auch die Wetterbedingungen ließen keine frühere Aussaat zu. Da viel Niederschlag gefallen war und der Oberboden recht wassergesättigt war, haben wir uns entschieden zu Pflügen um trockenere Erde herauszuholen, was aber nicht der Fall war.
- Die Aussaatbedingungen waren also recht feucht. Trotzdem konnte erfolgreich in ein passables Saatbeet ausgesät werden. Die Parzellen wurden im 90 Grad-Winkel zur normalen Bearbeitungsrichtung angelegt, was auch sehr gut und wichtig war, denn die Fläche zeigte "Wellen" in Pflugrichtung. Diese rühren wohl von früheren Verdichtungen und vom aktuellen Pflügen her.

- Der Aufgang war zügig und sehr einheitlich gut eine Woche später. Die Vorwinterentwicklung war einheitlich gut und die Gerste ging gut bestockt in den Winter.
- Ein Befall mit Verzweigungsvirus wurde heuer nicht festgestellt.
- Der Winter war mit sehr wenig Niederschlag und ohne Schneefall sehr trocken. Auch das Frühjahr, der März und April waren sehr trocken.
- Der Krankheitsdruck war sehr niedrig, so dass nichts bonitiert wurde. Die Beikrautregulierung war sehr effektiv. Einzelne, unten drin stehende Unkräuter- und Gräser hatten keine Bedeutung.
- Es gab kein nennenswertes Lager. Der Versuch wurde nicht gedüngt.
- Ernte: Die Ernte erfolgte am 02.07.2025 bei sehr guten Bedingungen
- Ertrag: Mit 49 dt/ha wurde ein guter Ertrag eingebracht.

Neuhof

- Die Aussaat erfolgte am 17.10.2024 in ein sehr grobes Saatbeet.
- Trotz des etwas nassen Herbstes war der Feldaufgang recht gut. Die Jugendentwicklung war gut. Es wurden keine Auswinterungsschäden festgestellt.
- Die Güllegabe erfolgte am 31.03.2025. Die nasse Witterung hat auch im Versuch keine Schäden hinterlassen.
- Der Krankheitsdruck bei Blattkrankheiten war sehr gering. Mehrmals wurde auf einen Krankheitsbefall kontrolliert, es lag kein Befall vor. Bei Ährenschieben wurde bei einigen Sorten Flugbrand festgestellt und beseitigt.
- Der Beikrautdruck war normal, gestriegelt wurde am 11.03.2025 und am 29.04.2025. Diese Behandlungen reichten für eine gute Regulierung aus. Lager trat nicht auf.
- Die Abreife verlief normal, die Kornausbildung war gut, sortenspezifisch hat die Gerste ein sehr schönes Korn.
- Die Ernte am 04.07.25 verlief ohne Probleme.
- Mit knapp 74 dt/ha wurde ein sehr guter Ertrag erreicht.

8 Versuchs- und Standortbeschreibungen 2025

Versuchsfrage: Beurteilung von Ertrag und Qualität unter typischen Anbaubedingungen des ökologischen Landbaus an ausgewählten Standorten

Versuchsanlage: Einfaktorielles Lateinisches Rechteck in 4-facher Wiederholung

Standortbeschreibung

Versuchsort	Neuhof	Ruhstorf a.d. Rott	Berglern
Versuchsgebiet	Jura	Tertiär-Hügelland (Nord)	Tertiäres Hügelland
Landkreis	Donau-Ries	Passau (Land)	Erding
Höhe über NN (m)	512	316	440
Ø Jahresniederschläge (mm)	764	750	835
Ø Jahrestemperatur (°C)	7,6	8,1	8,1
Bodenart	L, humos, Pseudogley-Parabraunerde	uL, humos	sL, stark humos
Ackerzahl	55	84	60

Bodenuntersuchung

Versuchsort	Neuhof		Berglern
pH	6,7	6,1	6,5
P ₂ O ₅ mg/100g Boden	32 (Gehaltsklasse E)	21 (Gehaltsklasse D)	10 (Gehaltsklasse C)
K ₂ O mg/100g Boden	23 (Gehaltsklasse D)	19 (Gehaltsklasse C)	17 (Gehaltsklasse C)
Mg (mg/100g)	7 (Gehaltsklasse B)	11 (Gehaltsklasse C)	
N _{min} kg/ha (Frühjahr)	63	33	53

Angaben zum Anbau

Versuchsort	Neuhof	Ruhstorf a.d. Rott	Berglern
Aussaat am	17.10.2024	08.10.2024	18.10.2024
Letzte Vorfrucht	Winterweizen	Sojabohne	Klee grasgemenge
Vorletzte Vorfrucht	Winterraps	Winterweizen	Klee grasgemenge
Düngung des Versuches	Biogasgärrest 03.04.2025; 20 m ³ /ha; 106 kg N/ha	Keine Düngung	Biogasgärrest 21.03.2025; 13,5 m ³ /ha; 88 kg N/ha
Saatstärke keimf. Körner/m ²	360	350	370
Ernte am	09.07.2025	02.07.2025	02.07.2025

9 Angaben zu den geprüften Sorten

Sorten Anzahl von Prüfjahren und Zeiligkeit geordnet, empfohlene Sorten grün unterlegt

Kenn- nummer	Stufenbezeichnung	Sorteneigen- schaften	Gruppe Pfl.länge	Prüf- jahr	Sorten- inhaber	Bemerkung
1	GW 03661 KWS Flemming	mz	L	>3	KWLO	
2	GW 03715 Melia	mz	L	>3	IGPZ/STNG	
3	GW 03789 Esprit	mz	L	>3	LIPP	
4	GW 03967 SU Midnight	mz	L	>3	SAUN/ECK	
5	GW 04075 Julia	mz	L	3	LIPP	
6	GW 04144 RGT Mela	mz	L	3	RAGD	
7	GW 04140 SU Hetti	mz	L	3	SAUN	
8	GW 04036 Winnie	mz	L	3	BREN	
9	GW 04310 Fascination	mz	K	2	DSV	
10	GW 04304 Valena	mz	L	2	LBSD	
11	GW 04396 KWS Chilis	mz	L	1	KWLO	
12	GW 04546 Thimea	mz	L	1	NATSA	
13	GW 03827 Normandy	zz	K	>3	NDIC	Aussaatstärke +10%
14	GW 03919 Arthene	zz	K	>3	IGPZ/SZB	Aussaatstärke +10%
15	GW 03913 Almut	zz	K	3	IGPZ/BAUB	Aussaatstärke +10%
16	GW 04119 Goldmarie	zz	K	3	IGPZ/BAUB	Aussaatstärke +10%
17	GW 04129 KWS Tardis	zz	K	3	KWLO	Aussaatstärke +10%
18	GW 04178 Comtesse (WBG)	zz	K	2	SCOB	Aussaatstärke +10%
19	GW 04767 Eufemia	zz	K	2	NATSA	Aussaatstärke +10%
20	GW 04347 KWS Andris	zz	K	2	KWLO	Aussaatstärke +10%
21	GW 04354 LG Callista	zz	K	2	LG	Aussaatstärke +10%
22	GW 04484 Annemiek	zz	K	1	RAGD	Aussaatstärke +10%
23	GW 03699 KWS Donau (WBG)	zz	K	1	KWLO	Aussaatstärke +10%
24	GW 04442 Mirador	zz	K	1	ACKS	Aussaatstärke +10%
25	GW 04441 Osanna	zz	K	1	ACKS	Aussaatstärke +10%
26	GW 04250 Suez (WBG)	zz	K	1	IGPZ/SALI	Aussaatstärke +10%

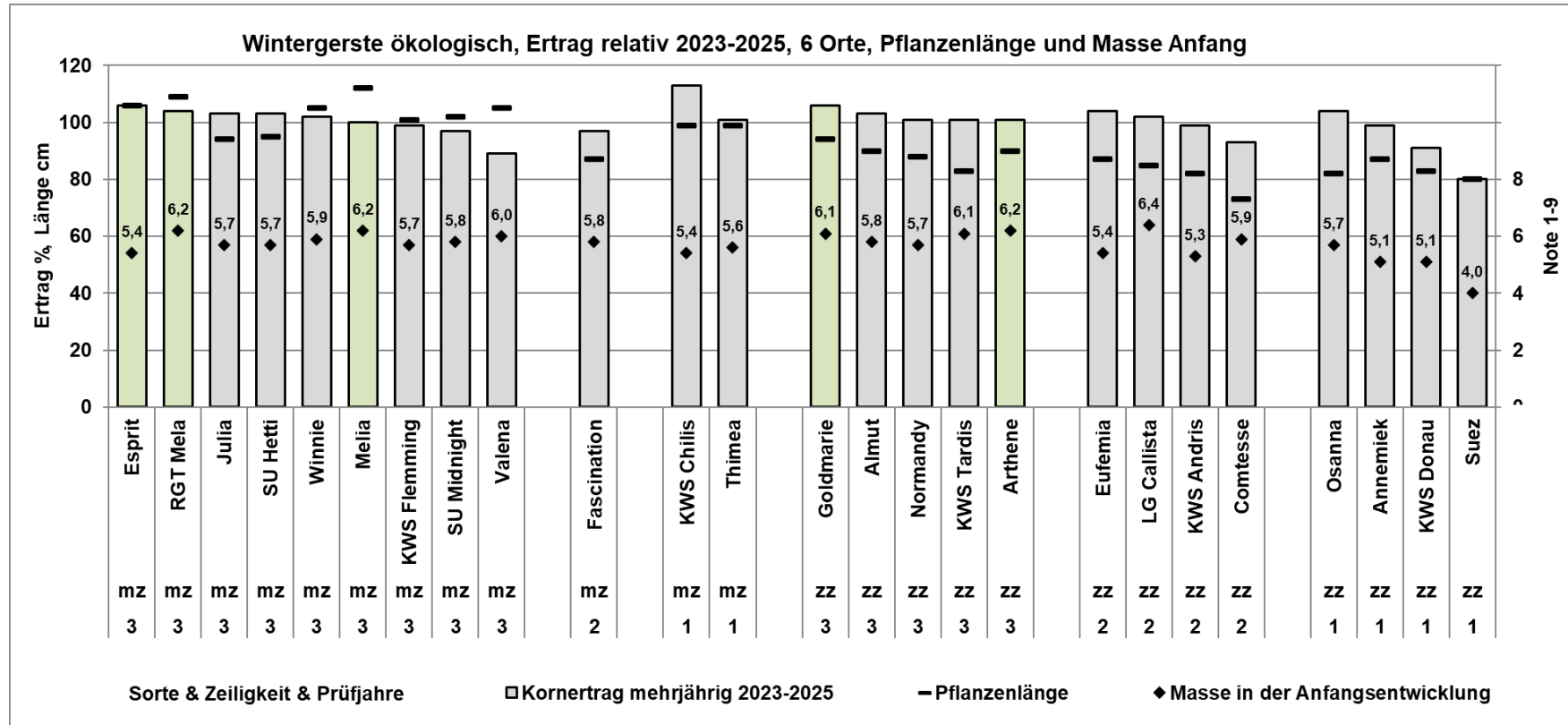
zz- =zweizeilig, mz=mehrzeilig, k=kurz, L=lang, WBG=Winterbraugerste

Adressen der Sorteninhaber

BREN	Saatzucht Josef Breun, GmbH & Co. KG Amselweg, 11074 Herzogenaurach
ACKS	Saatzucht Ackermann GmbH & Co KG, Marienhof Straße 13, 94342 Irlbach
BAUB	Saatzucht Bauer GmbH, Postfach 11271, 93081 Niedertraubling
DSV	Deutsche Saatveredelung AG; Weissenburger Str. 5; 59557 Lippstadt
ECK	W. von Borries-Eckendorf GmbH & Co. KG, Hovedisser Straße 92, 33818 Leopoldshöhe
HAUP	Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH, Altenberger Str. 1A, 50668 Köln
IGPZ	IG Pflanzenzucht GmbH, Nußbaumstraße 14, 80336 München
KWLO	KWS Lochow GmbH, Ferdinand-von-Lochow-Straße 5, 29303 Bergen
LBSD	LBS Dottenfelderhof eV; Dottenfelder Hof; 61118 Bad Vilbel
LG	Limagrain GmbH; Griewenkamp 2; 31234 Edemissen
LIPP	Deutsche Saatveredelung AG, Weissenburger Straße 5, 59557 Lippstadt
NATSA	Saatzucht Natur-Saaten GmbH; Eichelsdorfer Straße 26; 97461 Hofheim
NORD	NORDSAAT Saatzeitgesellschaft mbH, Böhnshauser Str. 1, 38895 Halberstadt OT Langenstein
NDIC	Nordic Seed Germany GmbH, Kirchhorster Str. 16, DE-31688 Nienstädt
RAGD	R.A.G.T. Saaten Deutschland GmbH, Untere Wiesenstrasse 7, 32120 Hiddenhausen
SAUN	Saaten-Union, Eisenstr. 12, 30916 Isernhagen
SCOB	SECOBRA SAATZUCHT GmbH, Feldkirchen 3, 85368 Moosburg
STNG	Saatzeit Streng - Engelen GmbH & Co. KG Aspachhof, 97215 Uffenheim
SYNG	Syngenta Seeds GmbH, Zum Knipkenbach 20, 32107 Bad Salzuflen
SZB	Sativa, Rheinau AG, Chorbstrasse, 43 CH-8462 Rheinau
SALI	SAATBAU LINZ, eGen Schirmerstraße, 19 A-4060 Leonding

10 Diagramm zu Kornertrag mehrjährig und pflanzenbaulichen Eigenschaften (Pflanzenlänge und Massenbildung)

Sortiert nach zwei- und mehrzeiligen, Sorten ertraglich absteigend und nach Anzahl Prüffahren



Ertrag adjustiert, Länge und Massenbildung nur bei gleicher Anzahl von Jahren direkt vergleichbar; zweijährige Sorten vorläufig geprüft, einjährige Sorten zeigen den Trend der Sorte an.

Mittel Sorten mehrjährig, Kornertrag 55,6 dt/ha = 100 %:

11 Kornertrag (86 % TS) relativ, Ernte 2025 und mehrjährig 2023-2025

Sorten ertraglich absteigend sortiert

Sorte	Sortenei- genschaft ¹	Berglern 2025	Neuhof 2025	Ruhstorf a.d. Rott 2025	Mittel Orte 2025	SNK ²
KWS Chilis	mz	111	108	114	111	A
Esprit	mz	112	102	108	107	AB
SU Hetti	mz	105	105	106	105	ABC
Julia	mz	101	104	108	104	ABC
RGT Mela	mz	95	109	102	102	ABC
Winnie	mz	97	104	102	101	ABC
Thimea	mz	101	99	105	101	ABC
SU Midnight	mz	98	99	105	100	ABC
KWS Flemming	mz	89	104	108	99	ABC
Melia	mz	89	101	101	97	ABC
Fascination	mz	99	94	94	96	ABC
Valena	mz	84	92	94	89	CD
Goldmarie	zz	109	105	103	106	AB
KWS Tardis	zz	103	103	102	103	ABC
Eufemia	zz	106	104	98	103	ABC
Osanna	zz	104	102	105	103	ABC
Normandy	zz	105	99	103	102	ABC
Almut	zz	108	100	95	102	ABC
LG Callista	zz	101	103	99	101	ABC
Annemiek	zz	104	101	90	100	ABC
Arthene	zz	105	92	96	98	ABC
Comtesse	zz	97	101	94	98	ABC
KWS Andris	zz	95	97	95	96	ABC
KWS Donau	zz	99	89	87	92	BCD
Suez	zz	83	81	88	84	D
Mittel Sorten dt/ha = 100 %		78,9	74,2	48,5	67,2	
Anzahl Orte		1	1	1	3	

1) mz = mehrzeilig, zz = zweizeilig

2) Mittelwerte ein- und mehrjährig adjustiert -; Adjustiert: Orts-, Jahreseffekte werden mit Hilfe eines statistischen Modells ausgeglichen, Sorten mit unterschiedlicher Anzahl von Anbaujahren sind direkt vergleichbar. Zweijährige Ergebnisse sind vorläufig, einjährige Ergebnisse stellen einen Trend dar.

Sorte	Sortenei- genschaft ¹	Mehrjährig 2023-2025	SNK ²	SNK ²
KWS Chilis	mz	113	A	1
Esprit	mz	106	BC	3
RGT Mela	mz	104	BCD	3
Julia	mz	103	BCD	3
SU Hetti	mz	103	BCD	3
Winnie	mz	102	BCD	3
Thimea	mz	101	BCD	1
Melia	mz	100	BCD	3
KWS Flemming	mz	99	BCD	3
Fascination	mz	97	CDE	2
SU Midnight	mz	97	DE	3
Valena	mz	89	F	3
Goldmarie	zz	106	B	3
Eufemia	zz	104	BCD	2
Osanna	zz	104	BCD	1
Almut	zz	103	BCD	3
LG Callista	zz	102	BCD	2
Normandy	zz	101	BCD	3
KWS Tardis	zz	101	BCD	3
Arthene	zz	101	BCD	3
Annemiek	zz	99	BCD	1
KWS Andris	zz	99	BCD	2
Comtesse	zz	93	EF	2
KWS Donau	zz	91	F	1
Suez	zz	80	G	1
Mittel Sorten dt/ha = 100 %		55,6		
Anzahl Orte		6		

12 Pflanzenbauliche Merkmale der Sorten 2025

Sortiert nach zwei- und mehrzeiligen Sorten, dann alphabetisch

Sorte		Bestandes- dichte Ähren/m ³ MW Orte	Ähren- knicken Note 1-9	Halm- knicken Note 1-9	Lager Ähren- schieben Note 1-9	Masse Anfang Note 1-9	Masse vor Win- ter Note 1-9	Netzfle- cken Note 1-9	Ramula- ria Note 1-9	Rhyn- chospor- ium Note 1-9	Pflan- zen- länge cm	Bodende- ckungsgrad Herbst %	Bodende- ckungsgrad Frühjahr %
Esprit	mz	403	1,0	1,1	1,0	5,1	8,0	2,3	2,7	1,0	101	54	58
Fascination	mz	484	1,2	1,3	1,0	5,4	8,3	2,7	2,3	1,3	85	58	60
Julia	mz	391	1,3	2,0	1,0	5,1	8,0	2,7	4,0	2,7	87	58	57
KWS Chilis	mz	418	1,2	1,0	1,3	5,4	8,0	3,0	2,7	1,7	99	59	58
KWS Flemming	mz	395	1,2	1,8	1,0	5,1	7,0	3,0	4,3	2,3	98	53	54
Melia	mz	400	1,5	1,6	1,7	5,6	9,0	3,0	3,0	2,0	107	66	58
RGT Mela	mz	442	1,3	1,2	1,0	5,9	9,0	3,0	3,0	2,7	104	69	59
SU Hetti	mz	390	1,3	1,8	1,7	5,2	8,3	3,7	4,0	2,3	91	56	59
SU Midnight	mz	384	1,6	2,3	1,7	5,6	7,8	3,3	4,0	2,7	97	57	58
Thimea	mz	379	1,0	1,4	1,0	5,6	8,0	3,0	4,3	2,0	99	54	58
Valena	mz	390	1,6	2,0	2,7	5,4	8,5	4,0	3,3	3,0	100	61	56
Winnie	mz	385	1,2	1,3	2,3	5,5	7,8	4,7	3,7	1,7	99	56	55
Mittel mz Sorten		405	1,3	1,6	1,4	5,4	8,1	3,2	3,4	2,1	97,2	58	57
Almut	zz	576	1,5	1,6	1,3	5,1	9,0	3,7	4,3	2,3	85	61	63
Annemiek	zz	559	1,6	2,3	1,0	5,1	9,0	3,7	5,0	2,3	87	60	64
Arthene	zz	560	1,3	1,3	1,3	5,3	9,0	3,7	4,0	2,7	85	59	63
Comtesse	zz	672	1,3	2,8	1,0	5,6	8,0	3,3	4,3	2,3	75	56	64
Eufemia	zz	557	1,5	1,6	1,7	4,9	9,0	4,0	3,3	1,7	87	62	61
Goldmarie	zz	567	1,3	2,0	2,7	5,6	9,0	3,0	3,7	2,3	90	60	60
KWS Andris	zz	529	1,5	2,0	1,0	4,8	8,5	3,3	3,7	2,3	81	53	61
KWS Donau	zz	551	1,3	1,8	2,0	5,1	8,5	3,0	2,7	2,0	83	54	63
KWS Tardis	zz	582	1,6	1,9	1,0	5,4	8,8	4,0	4,0	3,0	78	62	66
LG Callista	zz	625	2,2	2,3	1,3	5,4	8,8	4,3	4,0	3,0	84	64	62
Normandy	zz	588	1,5	1,4	1,3	5,1	9,0	3,7	3,7	3,0	85	61	60
Osanna	zz	587	1,9	1,9	1,0	5,7	8,5	4,0	3,3	2,7	82	63	61
Suez	zz	564	1,0	1,3	1,0	4,0	7,8	3,3	4,0	2,0	80	47	49
Mittel zz Sorten		578	1,5	1,9	1,4	5,2	8,7	3,6	3,8	2,4	83	59	61
Anzahl Orte		3	2	2	1	3	1	1	1	1	3	2	2

Sortiert nach zwei- und mehrzeiligen Sorten, dann alphabetisch

mz = mehrzeilig, zz = zweizeilig, N = Anzahl an Beobachtungen, direkt vergleichbar sind nur Sorten mit gleicher Anzahl an Beobachtungen. * Es wurden nur Sorten mit gleicher Anzahl N (Beobachtungen) gemittelt, um Verzerrungen zu vermeiden.

13 Pflanzenbauliche Merkmale der Sorten, mehrjährig 2023-2025

Sortiert nach zwei- und mehrzeiligen Sorten, dann alphabetisch

Sorte		Bestandesdichte (Ähren)		Masse vor Winter		Masse in der Anfangsentwicklung		Bodendeckungsgrad vor Winter		Bodendeckungsgrad Frühjahr		Pflanzenlänge		Lager vor Ernte		Halmknicke		Rhynchosporium		Netzflecken	
		Ähren/m ²		Note1-9		Note1-9		% MW		% MW		cm MW		Note1-9		Note1-9		Note1-9		Note1-9	
		N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW	N	MW
KWS Flemming	mz	5	402	2	5,9	6	5,7	3	65	5	59	6	101	3	2,1	4	2,6	2	2,0	2	3,4
Melia	mz	5	399	2	8,4	6	5,9	3	77	5	62	6	112	3	1,7	4	2,0	2	1,9	2	3,3
Esprit	mz	5	394	2	7,1	6	5,4	3	68	5	60	6	106	3	1,4	4	1,8	2	1,8	2	2,7
SU Midnight	mz	5	384	2	6,5	6	5,8	3	69	5	61	6	102	3	2,4	4	3,5	2	2,2	2	3,7
Julia	mz	5	388	2	6,9	6	5,7	3	71	5	60	6	94	3	2,4	4	3,7	2	1,8	2	3,5
RGT Mela	mz	5	408	2	8,0	6	6,2	3	80	5	62	6	109	3	1,8	4	1,8	2	1,8	2	3,3
SU Hetti	mz	5	414	2	6,6	6	5,7	3	68	5	61	6	95	3	1,4	4	2,2	2	2,0	2	4,2
Winnie	mz	5	366	2	7,0	6	5,9	3	70	5	61	6	105	3	1,8	4	2,1	2	2,1	2	4,1
Valena	mz	5	392	2	7,3	6	6,0	3	74	5	62	6	105	3	2,3	4	3,0	2	2,6	2	4,1
Mittel Sorten*			394		7,1		5,8		71		61		103		1,9		2,5		2,0		3,6
Fascination	mz	5	492	1	8,3	5	5,8	2	58	4	59	5	87	2	1,0	3	2,0	1	1,3	1	2,7
SU Hetti	mz	3	418	1	8,0	3	5,4	2	59	2	58	3	99	1	1,5	2	1,0	1	1,7	1	3,0
Winnie	mz	3	379	1	8,0	3	5,6	2	54	2	58	3	99	1	1,3	2	1,4	1	2,0	1	3,0
Mittel Sorten*			398		8,0		5,5		57		58		99		1,4		1,2		1,8		3,0
Normandy	zz	5	635	2	8,1	6	5,7	3	74	5	62	6	88	3	1,1	4	1,7	2	2,0	2	3,3
Arthene	zz	5	621	2	7,5	6	6,2	3	72	5	64	6	90	3	1,1	4	1,6	2	1,8	2	3,3
Almut	zz	5	624	2	7,6	6	5,8	3	74	5	65	6	90	3	1,1	4	1,7	2	1,7	2	3,6
Goldmarie	zz	5	639	2	7,5	6	6,1	3	73	5	64	6	94	3	1,3	4	2,3	2	1,8	2	3,3
KWS Tardis	zz	5	595	2	7,4	6	6,1	3	75	5	66	6	83	3	1,3	4	2,3	2	2,0	2	3,8
Comtesse	zz	5	691	1	8,0	5	5,9	2	56	4	58	5	73	2	1,0	3	3,0	1	2,3	1	3,3
Eufemia	zz	5	582	1	9,0	5	5,4	2	62	4	61	5	87	2	1,0	3	1,8	1	1,7	1	4,0
KWS Andris	zz	5	585	1	8,5	5	5,3	2	53	4	60	5	82	2	1,1	3	2,1	1	2,3	1	3,3
LG Callista	zz	5	630	1	8,8	5	5,5	2	64	4	58	5	85	2	1,0	3	2,3	1	3,0	1	4,3
Mittel Sorten*			622																		
Annemiek	zz	3	559	1	9,0	3	5,1	2	60	2	64	3	87	1	1,0	2	2,3	1	2,3	1	3,7
KWS Donau	zz	3	551	1	8,5	3	5,1	2	54	2	63	3	83	1	1,0	2	1,8	1	2,0	1	3,0
Osanna	zz	3	587	1	8,5	3	5,7	2	63	2	61	3	82	1	1,0	2	1,9	1	2,7	1	4,0
Suez	zz	3	564	1	7,8	3	4,0	2	47	2	49	3	80	1	1,0	2	1,3	1	2,0	1	3,3
Mittel Sorten*			565																		

mz = mehrzeilig, zz = zweizeilig, N = Anzahl an Beobachtungen, direkt vergleichbar sind nur Sorten mit gleicher Anzahl an Beobachtungen. * Es wurden nur Sorten mit gleicher Anzahl N (Beobachtungen) gemittelt, um Verzerrungen zu vermeiden.

14 Datum Ährenschieben, Gelbreife

Sortiert nach zwei- und mehrzeiligen Sorten, dann nach Anzahl Prüffahren

Datum Rispen /Ährenschieben		Berglern	Berglern	Neuhof	Neuhof	Ruhstorf a.d. Rott	Datum Gelbreife		Berglern	Berglern	Neuhof	Neuhof
		Jahr		Jahr		Jahr			Jahr		Jahr	
		2023	2025	2024	2025	2025			2023	2025	2024	2025
Sorte							Sorte					
KWS Flemming	mz	11.05.2023	14.05.2025	05.05.2024	14.05.2025	07.05.2025	KWS Flemming	mz	16.06.2023	19.06.2025	04.07.2024	30.06.2025
Melia	mz	11.05.2023	12.05.2025	06.05.2024	10.05.2025	03.05.2025	Melia	mz	19.06.2023	19.06.2025	05.07.2024	30.06.2025
Esprit	mz	10.05.2023	14.05.2025	04.05.2024	17.05.2025	08.05.2025	Esprit	mz	18.06.2023	22.06.2025	04.07.2024	30.06.2025
SU Midnight	mz	11.05.2023	11.05.2025	06.05.2024	12.05.2025	06.05.2025	SU Midnight	mz	17.06.2023	20.06.2025	03.07.2024	30.06.2025
Julia	mz	09.05.2023	10.05.2025	05.05.2024	10.05.2025	06.05.2025	Julia	mz	15.06.2023	17.06.2025	04.07.2024	01.07.2025
RGT Mela	mz	10.05.2023	10.05.2025	04.05.2024	11.05.2025	08.05.2025	RGT Mela	mz	18.06.2023	18.06.2025	05.07.2024	29.06.2025
SU Hetti	mz	09.05.2023	11.05.2025	04.05.2024	12.05.2025	07.05.2025	SU Hetti	mz	16.06.2023	20.06.2025	05.07.2024	28.06.2025
Winnie	mz	12.05.2023	15.05.2025	04.05.2024	16.05.2025	08.05.2025	Winnie	mz	17.06.2023	20.06.2025	03.07.2024	30.06.2025
Fascination	mz	.	14.05.2025	05.05.2024	11.05.2025	05.05.2025	Fascination	mz	.	18.06.2025	03.07.2024	30.06.2025
Valena	mz	11.05.2023	14.05.2025	05.05.2024	12.05.2025	08.05.2025	Valena	mz	18.06.2023	20.06.2025	04.07.2024	30.06.2025
KWS Chilis	mz	.	16.05.2025	.	15.05.2025	08.05.2025	KWS Chilis	mz	.	20.06.2025	.	30.06.2025
Thimea	mz	.	14.05.2025	.	16.05.2025	06.05.2025	Thimea	mz	.	19.06.2025	.	29.06.2025
Normandy	zz	14.05.2023	14.05.2025	06.05.2024	15.05.2025	08.05.2025	Normandy	zz	18.06.2023	19.06.2025	04.07.2024	28.06.2025
Arthene	zz	12.05.2023	12.05.2025	05.05.2024	14.05.2025	04.05.2025	Arthene	zz	17.06.2023	22.06.2025	04.07.2024	30.06.2025
Almut	zz	13.05.2023	10.05.2025	05.05.2024	12.05.2025	03.05.2025	Almut	zz	18.06.2023	20.06.2025	04.07.2024	30.06.2025
Goldmarie	zz	10.05.2023	12.05.2025	06.05.2024	12.05.2025	04.05.2025	Goldmarie	zz	18.06.2023	19.06.2025	04.07.2024	30.06.2025
KWS Tardis	zz	13.05.2023	11.05.2025	05.05.2024	15.05.2025	06.05.2025	KWS Tardis	zz	16.06.2023	21.06.2025	04.07.2024	30.06.2025
Comtesse	zz	.	10.05.2025	04.05.2024	13.05.2025	01.05.2025	Comtesse	zz	.	20.06.2025	03.07.2024	28.06.2025
Eufemia	zz	.	10.05.2025	04.05.2024	13.05.2025	04.05.2025	Eufemia	zz	.	19.06.2025	03.07.2024	28.06.2025
KWS Andris	zz	.	12.05.2025	05.05.2024	14.05.2025	06.05.2025	KWS Andris	zz	.	20.06.2025	03.07.2024	30.06.2025
LG Callista	zz	.	11.05.2025	05.05.2024	14.05.2025	04.05.2025	LG Callista	zz	.	18.06.2025	05.07.2024	30.06.2025
Annemiek	zz	.	13.05.2025	.	14.05.2025	06.05.2025	Annemiek	zz	.	22.06.2025	.	30.06.2025
KWS Donau	zz	.	12.05.2025	.	16.05.2025	07.05.2025	KWS Donau	zz	.	22.06.2025	.	30.06.2025
Osanna	zz	.	12.05.2025	.	12.05.2025	03.05.2025	Osanna	zz	.	21.06.2025	.	29.06.2025
Suez	zz	.	17.05.2025	.	18.05.2025	08.05.2025	Suez	zz	.	23.06.2025	.	30.06.2025
Mittel		11.05.2023	12.05.2025	04.05.2024	13.05.2025	05.05.2025	Mittel		17.06.2023	20.06.2025	03.07.2024	29.06.2025
Minimum		09.05.2023	10.05.2025	04.05.2024	10.05.2025	01.05.2025	Minimum		15.06.2023	17.06.2025	03.07.2024	28.06.2025
Maximum		14.05.2023	17.05.2025	06.05.2024	18.05.2025	08.05.2025	Maximum		19.06.2023	23.06.2025	05.07.2024	01.07.2025

2024 Datum Ährenschieben, Datum Gelbreife, Berglern, keine Bonitur

2025 Datum Gelbreife, Ruhstorf a.d. Rott, keine Bonitur